

EEG Haunolding

Factbox	
Art der Energiegemeinschaft:	Lokale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft
Anlagengröße:	20 kWp
Netzbetreiber:	Netz Oberösterreich
Erzeugungsanlagen:	Photovoltaik + Stromspeicher
Art der Teilnehmer:	Privatpersonen
Rechtsform:	Verein

Kurzvorstellung

Auch die Bewohner der kleinen Ortschaft Haunolding in Gampern wollen die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile einer EEG nutzen. Dafür wurde im ersten Schritt eine Informationsveranstaltung abgehalten und der Verein "Energiegemeinschaft Haunolding" gegründet. Die für die Umsetzung der Energiegemeinschaften notwendigen Verträge wurden gemeinsam mit dem Netzbetreiber ausgearbeitet.

Seit Anfang 2022 ist die Energiegemeinschaft Haunolding als Pilotprojekt in Betrieb gegangen und unter Begleitung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Vöckla-Ager werden laufend Erfahrungen für weitere Energiegemeinschaften gesammelt. Gestartet wurde mit einer Erzeugungsanlage und fünf Verbrauchern, wobei weitere 15 kWp in die Energiegemeinschaft integriert werden sollen.

- Infoveranstaltung als Initialzündung: Herbst 2021
- Inbetriebnahme: Anfang 2022
- CO₂-Einsparung: 657 kg in sechs Monaten EEG-Betrieb
- Professionelle Begleitung durch Netz OÖ

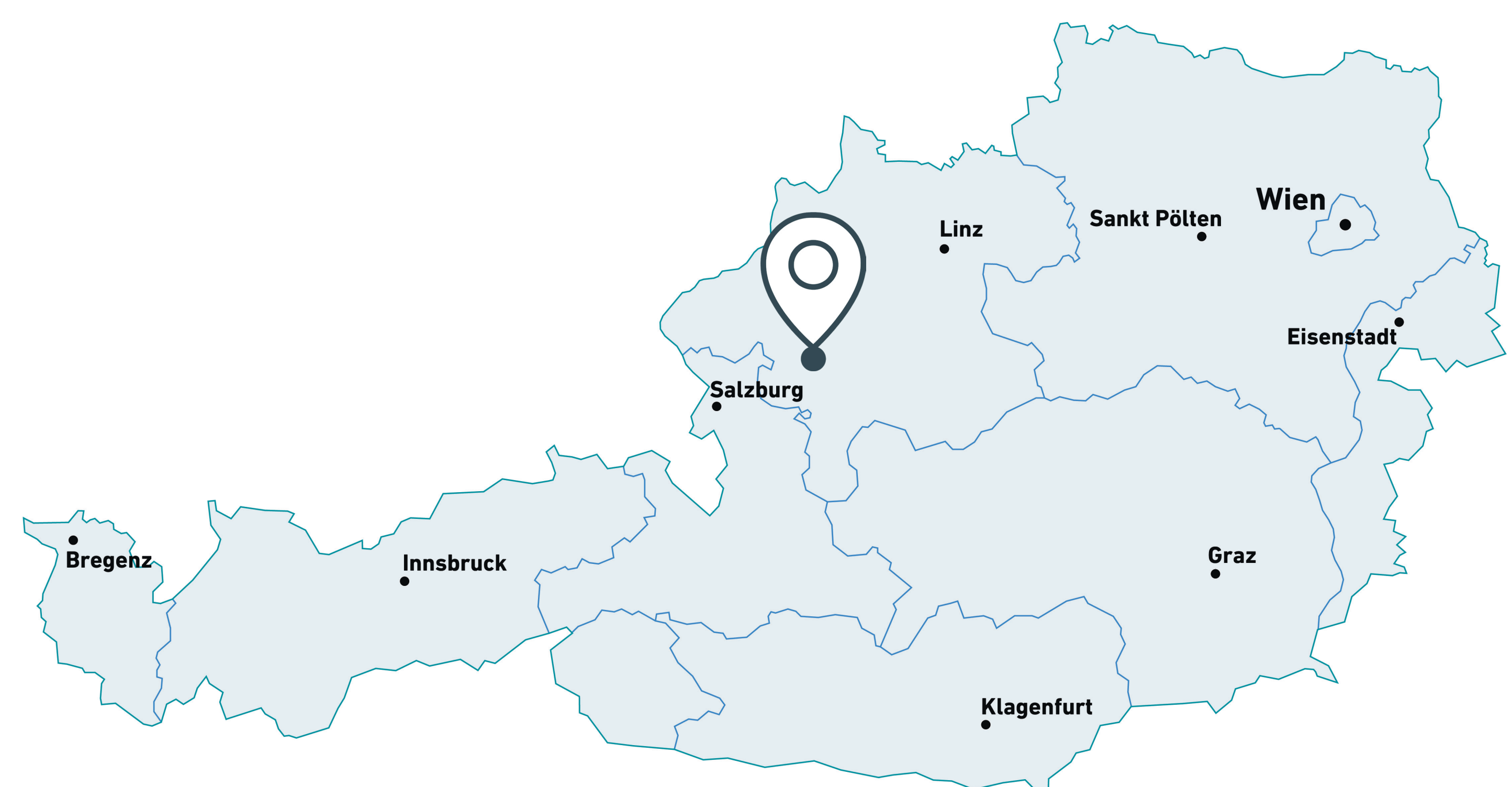
Kontakt

Mag. Sabine Pommer
E-Mail: pommer@kemva.at
Telefon: +43 660 7420691
Homepage: <https://www.vrva.at/kemva/2021/12/07/klima-und-energie-modellregionen-als-berater-fuer-regionale-energiegemeinschaften/>

Weiteres

Im Sinne der Selbstoptimierung wird die Vernetzung der AMIS-Zähler zur Livedaten-Auswertung und die Implementierung eines gemeinsamen Batterie- / H₂-Speichers angestrebt. Im Zuge der konstituierenden Sitzung des Vereins wurde über die Möglichkeit der Lieferung von Gratisstrom bzw. kostenreduziertem Strom an energiearmutsgefährdete Personen / Haushalte gesprochen. Darüber hinaus soll die Bewusstseinsbildung via Handy-App zum Thema Energie gestärkt werden. Auch der ökologische Vorteil wird sichtbar: Zwischen März und August 2022 wurden ca. 3.000 kWh innerhalb der Energiegemeinschaft gehandelt. Ein Ersparnis von rund 650 kg CO₂.

- Sozialtarife für armutsgefährdete Personen
- Vernetzung der AMIS-Zähler zur Livedaten-Auswertung
- Implementierung eines gemeinsamen Batterie- / H₂-Speichers
- Langwierige Vertragsgestaltung
- Bewusstseinsbildung via Handy-App zum Thema Energie



UNSERE STARKEN PARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN